

WaKaGe-Tournee an Weiberfastnacht



**Puzzle-Battle** im Jakobus-Kindergarten: Prinz Frank I. (Hülsbusch) und „Annemarie“ (Christin Wowerus) nahmen auf den kleinen Stühlen Platz. Bilder (11): Studio Kaup



**Auch dem Bürgermeister** wurde die Krawatte gekürzt. Unterstützt von den Frauen des Großen WaKaGe-Balletts setzte „Annemarie“ und OP-Schwester Christin Wowerus die Schere fachgerecht an.



**Anne Ehrenbrink**, langjährige Aktive und Trainerin der WaKaGe-Balletts, will nach dieser Session aussteigen und erhielt von Volksbank-Vorstand Thomas Schmidt einen Hausorden.

## Allein in der Telefonzelle will dieser Prinz nicht sein

Von unserem Redaktionsmitglied PETER WILD

Warendorf (gl). Mit „dreimal He-lau“ kam er nicht aus. Hunderte Male durfte Prinz Frank I., „das Sangesoriginal vom Josephs-Hospital“, den Jecken-Ruf anstimmen, als er mit der WaKaGe-Delegation gestern auf Tournee ging zu Kindergärten, Schulen, Geschäften, Behörden und Banken. Ein Termin jagte den nächsten, und dabei war es ja erst der Auftakt der „tollen Tage“.

In den Kindertagesstätten wurden er und „Annemarie“ Christin Wowerus mit großem Hallo empfangen. Besonders wichtig war Frank Hülsbusch aber der Besuch in der Overbergschule, wo Sohn Arian unter der jungen Feiergusellschaft war. Beim Besuch des Ludgeri-Kindergartens fiel den Jecken eine ausgemusterte Telefonzelle im Nachbar-Vorgarten auf, wobei einige gleich der Versuchung erlagen, den berühmten

Weltrekord („Wieviele Menschen passen in eine Telefonzelle?“) nachzuspielen. Der Prinz selbst verzichtete von vornherein. An einem solchen Tag will man ja nicht mal in einer Zelle allein sein.

Zur Mittagszeit kehrte die jeckle Rasselbande in die Volksbank ein, um die „nährische Pressekonferenz“ des Bürgerausschusses zu stürmen. Musikalisch begleitet wurden die Narren durch die holländische

Joekskapel „Op tied muuj“ Caselle. Volksbank-Vorstand Thomas Schmidt führte bei der Gelegenheit seinen im Job gleichberechtigten, im Karneval aber noch unbeleckten Kollegen Norbert Eikholt als „Azubi“ in die Szene ein. Zu den mit Haus- und Sessionsorden Bedachten gehörten Dieter Wohlgemuth, der als Bezirks-Polizist in den Ruhestand tritt und seinen letzten Karnevalszug

begleitet, und Anne Ehrenbrink, die nach vier Jahrzehnten Balletterfahrung (Start als Bambino mit vier Jahren, heute Garde-Trainerin des Großen Balletts) nach dieser Session aufhört.

Bürgerausschuss-Präsident Klemens Westrup konnte vermelden, dass der Vorverkauf für die „Große Karnevalsnacht“ (heute ab 19.30 Uhr, Festzelt auf dem Lohwall) am Donnerstag vorzeitig gestoppt wurde, um noch einige Restkarten für die Abendkasse zurücklegen zu können.

Beim nachmittäglichen Stopp in der Sparkasse hatten die als Schmetterlinge verkleideten Bankmitarbeiterinnen unter Leitung von Dorothee Lackamp ein Battle zwischen Prinz Frank und Sparkassenvorstand Peter Scholz vorbereitet. Diese mussten aus einem Kostümfundus zu eingespielten Musikstücken passende Outfits anziehen. Beide lösten ihre Aufgabe ordentlich.

Mehr Fotos in der Bildergalerie: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



**Goldige Ex-Prinzen:** Mit ihrem Schuhwerk fielen (v. l.) Martin Huerkamp, Uwe „Henki“ Henkenjohann und Roman Bosse sowie weitere ehemalige Tollitäten auf. Die Lektüre der „Glocke“, Karnevalsbeilage der „Glocke“, bereitete ihnen offensichtlich Freude.